



# Chardonnay Tonneau 2021

## Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan



|                   |   |
|-------------------|---|
| Artikel Nr.       | 224060  |
| Land              | Deutschland   |
| Herkunft          | Pfalz   |
| Rebsorte          | Chardonnay (100%)   |
| Qualitätsbezeich. | QbA   |
| Geschmack         | trocken   |
| Trinktemperatur   | 8-10°   |
| Ausbau            | nach der selektiven Handlese entrappt und nach 24h maischestandzeit gepresst. Vergoren in 500L Holzfässern und 9 Monate auf der Vollhefe. Anschließend für über 18 Monate im Holz gelagert.   |
| Füllmenge         | 0,750l  |
| Beschreibung      | Das Holz ist harmonisch integriert und verleiht dem Wein Tiefe, ohne die Frucht zu überlagern. Am Gaumen zeigt sich der Chardonnay kraftvoll und vollmundig. Die cremige Textur füllt den Mund aus und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck.   |
| Empfehlung        | ein exzellenter Begleiter zu gehaltvollen und aromatischen Gerichten. Er harmoniert hervorragend mit Gerichten wie gegrilltem Hummer mit Buttersauce, oder gebratener Jakobsmuschel auf einem Bett von Trüffelrisotto. Auch zu weißem Fleisch, wie einem Kalbsfilet mit Morchelrahmsauce oder einem Poulet de Bresse in Sahnesauce. |

## Über den Winzer

Die Geschichte des Weinguts Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan ist die Geschichte einer Familiendynastie, die den Qualitätsweinbau mit begründet hat und seit knapp 300 Jahren maßgeblich beeinflusst. Generation um Generation gehen bedeutende Persönlichkeiten aus ihr hervor, die mit Intelligenz, Sachverstand und Spürsinn sowie wirtschaftlichem und politischem Einfluss die Bedeutung des Gutes und pfälzischer Spitzenweine zu erhalten und auszubauen wissen - bis in den Rang der Weltspitze. Bassermann-Jordan steht seit jeher für erstklassige Lagen. Unsere Weinberge in Forst, Deidesheim und Ruppertsberg umfassen 49 Hektar Rebfläche in 20 Einzellagen. Davon sind mehr als ein Drittel Spitzenlagen wie Hohenmorgen, Kirchenstück und Jesuitengarten. Dazu kommen weitere qualitätsverbessernde Maßnahmen wie z.B. die Hinwendung zu biologischen Anbaumethoden: Vorbeugender Pflanzenschutz durch natürliche Präparate und noch mehr Handarbeit. So kann eine artenreiche Flora und Fauna entstehen, die unsere Bemühungen um einen naturnahen und nachhaltigen Wein unterstützt.